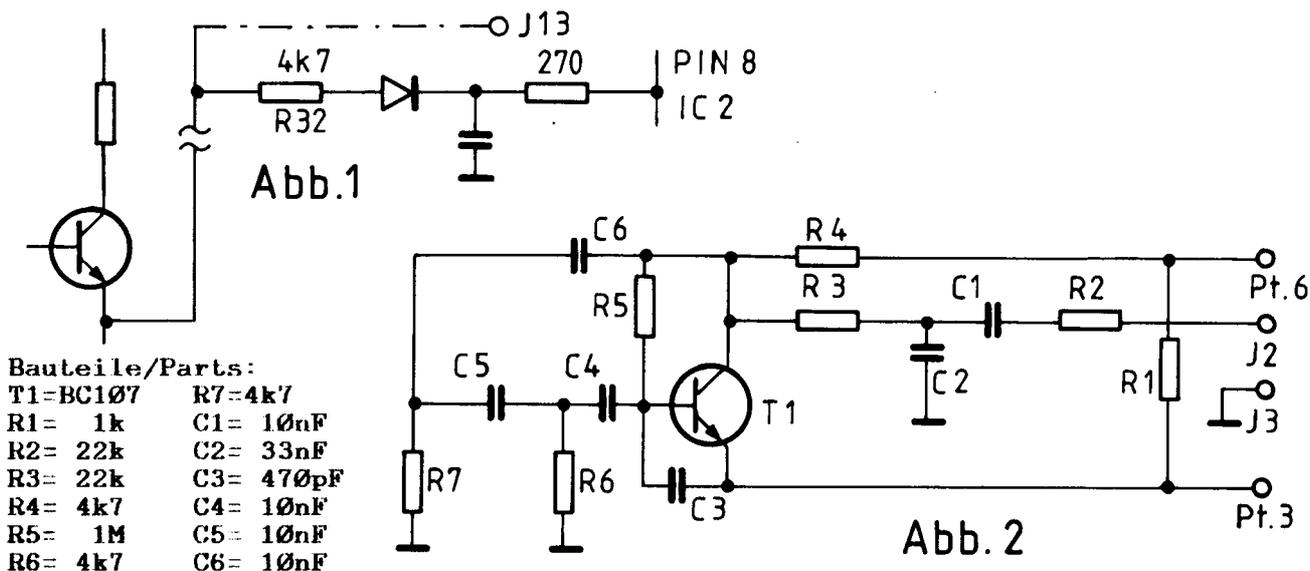


TECHNICAL REPORTS

CW Mithörton für IC202 von DL 9 SBS

Die hier dargestellte Schaltung läßt sich mit wenigen Bauteilen herstellen. Zuerst muß jedoch eine Änderung am NF-IC (IC2) vorgenommen werden. Dieses wird in Stellung "CW-T" entsperrt, so daß der Mithörton in der Lautstärke regelbar wird. J13 wird mit R32 (4k7) durch einen Draht verbunden (Abb.1). Am R32 wird das Anschlußbein durchgezwickelt, ein Draht angelötet und die Verbindung nach J13 hergestellt. Der Tongenerator bekommt erst in Stellung "CW-T" seine Betriebsspannung von 9V über J10, Pt.6. Getastet wird Masse von Pt. "key" (Pt.3, J10) auf den Emitter des T1 (Abb.2). Ohne R1 (1k) ist die Tastung viel zu weich, denn C122, C113 und C114 müssen erst geladen werden. Der Ausgang des TG wird über ein geschirmtes Kabel auf den Eingang des Potentiometers (R2) J2 (NF vom Empfangsmischer) und J3 (Masse) gelötet. Die Schaltung wurde auf eine Lochrasterplatte aufgebaut, mit Isolierband isoliert und hinter dem S-Meter untergebracht. Alle sonstigen Anschlüsse können von J10 abgegriffen werden. Beim praktischen Betrieb war die Tastung des Mithörtönen ziemlich hart. Nach längeren Untersuchungen stellte sich heraus, daß das Knacken von IC2 herrührt. Mit einfachen Mitteln war dieses Knacken jedoch nicht zu beseitigen. Die hier angegebene Schaltung wurde dem IC202S Schaltplan entnommen.



E. CW-monitoring tone for IC202. For assembling this additional feature to the IC202, very few parts are needed. First, a modification is done at the AF-IC (IC2). In position "CW-T", the IC2 is opened for operation and the monitoring tone can be varied in its strength. J13 is connected by a jumper with R32 (4k7) (Abb.1). The lead of R32 is cut and a wire is installed to make the connection to J13. The tone generator is supplied with 9V only in position "CW-T" via J10, Pt.6. The keying is activated by grounding the emitter of T1 (J10, Pt.3). R1 is included to make the keying a bit more hard because of the charge-times of the capacitors C122, C113 and C114. The output terminal of the tone generator is feeding the hot point of the pot R2 (J2 AF from RX-mixer). The circuitry is built on a veroboard and isolated by tape mounted behind the S-meter. All needed connections can be taken from J10. In practical use the monitoring tone is rather hard. This click problem is produced by the IC2 and could not be eliminated. The here shown circuit diagram is taken from the IC202S model.

Hans-Stefan Maskos, DL9SBS, Haydnstr. 9, D-7075 Mutlangen, Tel:07171/74131